



Programm 2018 Kunststiftung Erich Hauser

Das Anwesen des Bildhauers Erich Hauser ist ein einzigartiges Ensemble aus Kunst und Architektur in einer weitläufigen Parklandschaft. 40.000 Quadratmeter misst der Park, in dem die Edelstahlskulpturen aus allen Werkphasen des Bildhauers in umgebender Natur präsentiert werden.

Der Eintritt in den Skulpturenpark ist frei. Führungen durch Skulpturenpark, Werkstatt, Wohnpyramide und Wohnhaus (mit Kunstsammlung): **3,50 Euro pro Person**. Das Stiftungscafé ist an den offenen Sonntagen ebenfalls geöffnet.

Offene Sonntage 2018:

29. April / 27. Mai / 24. Juni / 29. Juli / 26. August / 30. September, 11.00 bis 17.00 Uhr
Führungen sind auch außerhalb der offenen Sonntage auf Anfrage möglich.

Kontakt: Kunststiftung Erich Hauser, Dr. Heiderose Langer, Geschäftsführerin, Saline 36, 78628 Rottweil
T +49 (0) 741 2800 18-30, F +49 (0) 741 2800 18-34
info@erichhauser.de, www.erichhauser.de

SYMPOSIUM

Die politische Dimension der Kunst – Bedingungen, Grenzen und Perspektiven
Freitag, 20. April und Samstag, 21. April

Das zweitägige Symposium setzt sich mit dem Verhältnis von Politik und Kunst im 20. und 21. Jahrhundert auseinander. Wo verlaufen die Grenzen zwischen politischer Kunst, politischem „Artivismus“ und Aktivismus? Welche künstlerischen Strategien werden angewendet, und welche Formen nimmt politische Kunst an? Inwiefern können politischer und künstlerischer Anspruch miteinander verbunden werden und sich wechselseitig begründen? Diese und weitere wissenschaftliche Fragestellungen werden von Referenten aus der Kunstgeschichte, Kulturphilosophie, Soziologie und Medientheorie sowie aus der Kunst- und Ausstellungspraxis gemeinsam mit den Symposiumsteilnehmerinnen und -teilnehmern erörtert.

Konzipiert und organisiert vom „Projekt-Netzwerk Reden über Kunst“: Sammlung Grässlin, St. Georgen, Kunststiftung Erich Hauser, Rottweil, Fürstenberg Zeitgenössisch, Donaueschingen und Städtische Galerie Villingen-Schwenningen.

KUNSTGESPRÄCH

Mittwochs bei Hauser

In unregelmäßiger Folge wird das Stiftungscafé auf dem Kunst-, Wohn- und Arbeitsareal von Erich Hauser mittwochs zu einem Treffpunkt und Diskussionsforum für Kunstinteressierte der Region. Vertreterinnen und Vertreter aus Kunst, Wissenschaft und Ausstellungspraxis und alle, die zu Kunst und Kultur spannende Positionen vertreten, sind zu Kurzstatements eingeladen, über die dann im größeren oder kleineren Kreis diskutiert wird. Die Termine werden auf unserer Homepage angekündigt.



Martina Geist, *Zweig mit Früchten #4*, 2018, Fahnenstoff, Farbe, Faden, 250 x 150 cm; Foto: Frank Kleinbach

MARTINA GEIST, NATURNAH

Fahneninstallation in der Werkstatthalle

Eine Ausstellung im Rahmen der Projektreihe „Solo für Hauser“

Ausstellungseröffnung
Sonntag, 29. April, 17.00 Uhr,
Werkstatthalle

Ausstellungsdauer
29. April bis 27. Mai

Natur ist das Bezugssystem der Fahneninstallation von Martina Geist. Früchte, Blätter, Zweige und Ranken, gemalt und appliziert auf transparentem Fahnenstoff, eröffnen in der ehemaligen Werkstatt des Stahlbildhauers Erich Hauser eine Interaktion zwischen Technik, Natur und Architektur. Begleitend zum lebendigen Zusammenspiel der lichtdurchlässigen und deckenden Flächenformen der den Raum strukturierenden

Fahnen werden großformatige Holztafeln und Holzschnitte gezeigt.

Martina Geist (geb. 1961 in Stuttgart) studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, an der Universität Stuttgart und an der Universität für angewandte Kunst Wien. Sie lebt und arbeitet in Stuttgart.

„Früchte und Zweige im Bildraum verortet: Meine textilen Arbeiten vereinen Abstraktion und Gegenständigkeit – Spiegel der Natur.“

Martina Geist

CHARLOTTE MUMM, SO OFT SO SOFT

Werkstattpreisträgerin 2018

Ausstellungseröffnung
Samstag, 29. September, 19.00 Uhr,
Werkstatthalle

Ausstellungsdauer
29. September bis 28. Oktober

Öffnungszeiten während der Ausstellung

Mi 17.00 bis 19.00 Uhr / Sa + So 13.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Seit 1997 vergibt die Kunststiftung Erich Hauser den Werkstattpreis, der von der Aesculap AG gefördert wird, an eine junge Bildhauerin oder einen jungen Bildhauer.

Als Grenzgängerin zwischen Malerei und Skulptur erkundet Charlotte Mumm den

persönlichen Raum und seine physischen Grenzen, setzt Metallgelenke und abstrahierte Körperformen ein, mit denen sie den schmalen Grat zwischen Gleichgewicht und freiem Fall, Ausgewogenheit und Zusammenbruch auslotet. Die Werkstatthalle bietet der Künstlerin besondere räumliche Möglichkeiten zur Realisierung ihrer humorvollen und paradoxen, trügerischen und tragischen Weltentwürfe. Es erscheint ein Katalog.

Charlotte Mumm wurde 1980 in Georgsmarienhütte geboren, studierte an der Kunsthochschule Kassel, am Sichuan Fine Arts Institute, Chongqing, China und war Meisterschülerin von Urs Lüthi. Sie lebt und arbeitet in Amsterdam.

Charlotte Mumm, *stomach communities III*, 2015, verschiedene Materialien, 85 x 105 x 200 cm; Foto: Stefan Ruissen



Axel Anklam, *Mooka*, 2016, Edelstahl, 245 x 25 x 200 cm; Foto: Kunststiftung Erich Hauser

AXEL ANKLAM MEETS ERICH HAUSER

Ausstellung im Skulpturenpark

Im Skulpturenpark treten seit 2017 Skulpturen von Axel Anklam in einen Dialog mit Erich Hauser. Wie stark die Umgebung, die Natur und die Architekturen auf dem Kunst-, Wohn- und Arbeitsareal des Rottweiler Bildhauers auf die skulpturalen Arbeiten Axel Anklangs einwirken und seine Skulpturen zugleich die Wahrnehmung der Edelstahlskulpturen Erich Hausers beeinflussen, stellt eine besondere ästhetische Erfahrung dar.

Axel Anklam wurde 1971 in Wriezen geboren. Nach einer Ausbildung als Kunstschmied und seiner anschließenden Tätigkeit als Restaurator studierte er an der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle und an der Universität der Künste Berlin. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Anlässlich der Ausstellungen von Axel Anklam im Kunstverein Reutlingen (2017), in der Kunststiftung Erich Hauser und im 2-RAUM des Museum Art.Plus, Donaueschingen (vom 18. März bis 17. Juni 2018) erscheint ein gemeinsamer Katalog.

Künstlertgespräch am offenen Sonntag,
24. Juni, 15.30 Uhr

Im Park sind außerdem Skulpturen der ehemaligen Werkstattpreisträger Benjamin Appell und Hans Schüle zu sehen.

„Für mich geht es in der Kunst um Poesie und Einfühlung. Ich möchte dem Betrachter durch Abstraktion eine andere Welt eröffnen.“ Axel Anklam

20.04.

SYMPOSIUM

- 16.00 bis 20.00 Uhr
- Werkstatthalle

Die politische Dimension der Kunst – Bedingungen, Grenzen und Perspektiven

21.04.

SYMPOSIUM

- 11.00 bis 17.30 Uhr
- Werkstatthalle

Die politische Dimension der Kunst – Bedingungen, Grenzen und Perspektiven

29.04.

OFFENER SONNTAG

- 11.00 bis 17.00 Uhr
- Führungen: 11.30 / 14.00 Uhr

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

- 17.00 Uhr
 - Werkstatthalle
- Martina Geist, Naturnah**
Fahneninstallation



Martina Geist, *verzweigt III* (Detail), 2018, Fahnenstoff, Farbe, Faden, 300 x 300 cm; Foto: Martina Geist

16.05.

KUNSTGESPRÄCH

- 19.30 Uhr
- Stiftungscafé

Hauser und das Jahr 1967
Es spricht Reinhold Adt (geb. 1958), Mixed-Media-Künstler, Gunningen.

27.05.

OFFENER SONNTAG

- 11.00 bis 17.00 Uhr
- Führungen: 11.30 / 14.00 Uhr

SONDERFÜHRUNG

- 15.30 Uhr
- Herbert Wagner, Architekt und ehemaliger Bauleiter der Wohnpyramide von Erich Hauser, spricht über die Konstruktion, Bauphysik und bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen der Pyramide.



Wohnpyramide im Skulpturenpark von Erich Hauser; Foto: Kunststiftung Erich Hauser

KINDERWORKSHOP

- 13.30 bis 16.00 Uhr
- Workshop mit Martina Geist
- ab 8 Jahren

Fahnen für Kinder

Wir bemalen großformatige Fahnen mit Früchten, Gemüse und noch viel mehr aus der Pflanzenwelt.

Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf Euch!

08.06.

KINDERUNIVERSITÄT ROTTWEIL

- 16.15 Uhr
 - Festsaal der Gymnasien, Rottweil
- Wie wird man Künstler und warum? Heinz Hauser, Bruder von Erich Hauser und Heiderose Langer stellen den Bildhauer Erich Hauser vor.

24.06.

OFFENER SONNTAG

- 11.00 bis 17.00 Uhr
- Führungen: 11.30 / 14.00 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCH

- 15.30 Uhr
 - Skulpturenpark
- Christian Malycha, künstlerischer Leiter, Kunstverein Reutlingen und Heiderose Langer, Kunststiftung Erich Hauser sprechen mit Axel Anklam über seine Werkpräsentation im Skulpturenpark, seinen Werkbegriff und den Herstellungsprozess der Skulpturen.

KINDERWORKSHOP

- 13.30 bis 16.00 Uhr
- Workshop mit Monika Broghammer
- ab 5 Jahren und für Familien

Form, Fläche, Oberfläche

Aus Drahtgeflecht, Blech und Gipsbinden entstehen phantasievolle Wandreliefs.

KIRCHENFÜHRUNG

- 17.00 Uhr
 - Kirche Sankt Maria in Schramberg
- Arnhold Budick zur Kirchenkunst von Erich Hauser

16.–20.07.

SCHULPROJEKT

- nur für Schulklassen
- Frieder Preis, künstlerische Betreuung
- Werkstatthalle

Meine, Deine, unsere Insel

Ein Kinder-Kunst-Projekt. Konzeption und Organisation: Heiderose Langer, Kunststiftung Erich Hauser
Helmut Limburger, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GWHR) Rottweil

Weitere Projekte für Schulklassen auf Anfrage.

21.07.

OFFENER WORKSHOP

- 14.00 bis 18.00 Uhr
 - von 8 bis 13 Jahren
- Offener Workshop im Rahmen des Schulprojektes.

22.07.

ABSCHLUSSPRÄSENTATION

- ab 15.00 Uhr
- Kinderparty mit Musik und Überraschungen. Alle sind herzlich willkommen.

29.07.

OFFENER SONNTAG

- 11.00 bis 17.00 Uhr
- Führungen: 11.30 / 14.00 Uhr

KIRCHENFÜHRUNG

- 17.00 Uhr
 - Kirche Sankt Maria in Schramberg
- Arnhold Budick zur Kirchenkunst von Erich Hauser

26.08.

OFFENER SONNTAG

- 11.00 bis 17.00 Uhr
- Führungen: 11.30 / 14.00 Uhr

KINDERWORKSHOP

- 13.30 bis 16.00 Uhr
- Workshop mit Elisabeth Zwickl
- ab 8 Jahren

Geometrie entdecken

Geometrische Formen, die es in den Skulpturen von Erich Hauser zu entdecken gibt, und verschiedene Materialien – was kann daraus entstehen? Wir laden Dich zum Experimentieren ein.

KIRCHENFÜHRUNG

- 17.00 Uhr
 - Kirche Sankt Maria in Schramberg
- Arnhold Budick zur Kirchenkunst von Erich Hauser



Innenraum, Kirche Sankt Maria in Schramberg; Foto: Arnhold Budick

29.09.

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

- 19.00 Uhr
 - Werkstatthalle
- Charlotte Mumm, So oft so soft**
Werkstattpreisträgerin 2018



Charlotte Mumm, *stomach communities II*, 2015, verschiedene Materialien, 82 x 70 x 213 cm; Foto: Helmut Claus

30.09.

OFFENER SONNTAG

- 11.00 bis 17.00 Uhr
- Führungen: 11.30 / 14.00 Uhr

SONDERFÜHRUNG

- 15.30 Uhr
- Gerhard Link, ehemaliger Werkstattmeister von Erich Hauser, spricht über den Werkstattbetrieb, den Werkstoff Stahl und über die Zusammenarbeit mit Erich Hauser.

KINDERWORKSHOP

- 13.30 bis 16.00 Uhr
- Workshop mit Andrea Wörner

Auf geht's zur Maskerade – Verkleidung, Kostümierung, Theater
Wir basteln Larven mit Papiertüten, Pappmaché und Farbe.



Christian Megert, *ArtContainer*, 2014, Seecontainer, 3 Wände verspiegelt, ca. 6 x 2,4 x 2,6 m; Foto: Franziska Megert

17.10.

FILMPRÄSENTATION UND GESPRÄCH

- 19.00 Uhr
 - Konferenzraum, Schwarzes Haus
- Christian Megert, Ein neuer Raum
Ein filmisches Porträt von Werner Raeune in Zusammenarbeit mit Franziska Megert, 2014, 29 Min.

Im Anschluss findet ein Gespräch mit dem Künstler statt.

„Ich will einen neuen Raum bauen“ – mit diesem in seinem Manifest von 1961 veröffentlichten Statement legt Christian Megert (geb. 1936 in Bern, lebt in Düsseldorf und Bern) das zentrale Thema seines künstlerischen Handelns fest. Gegen die Statik der Skulptur und des Bildes entwirft er mittels Glas, Spiegeln und Motoren dynamisch veränderbare Räume, die im Zeitalter der Sputniks und der Mondlandung als utopische Architekturen erfahrbar werden. Bis heute beschäftigt ihn die Realisierung der Idee einer neuen Bilddimension. Christian Megert, Mitglied der 1957 in Düsseldorf entstandenen Zero-Bewegung, welche sich in wenigen Jahren zur europäischen Avantgarde entwickelte, zählt zum engen Freundes- und Kollegenkreis von Erich Hauser.

NEU: In diesem Jahr haben wir für Sie zusätzliche Öffnungszeiten eingerichtet. Von April bis Oktober öffnen wir den Skulpturenpark an jedem Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr.